

Nebenanlagen sollen erhalten bleiben

„Amicale vun den Héichiewen A a B“ kritisiert Restaurierungspolitik

Esch/Alzette. Nachdem die Hochöfen A und B auf dem ehemaligen Gelände von Profil-Arbed in Esch/Belval restauriert wurden, verlangt die 369 Mitglieder zählende „Amicale vun den Héichiewen A a B“ auch den Erhalt der Nebenanlagen. Das wurde in der Generalversammlung der ehemaligen Hochofenarbeiter in Metzerlach unterstrichen.

Laut den Erklärungen von Präsident Roby Gales bereitet vor allem die Zukunft der Gebläse- und Dynamozentralen den Mitgliedern weiter Kopfzerbrechen. Auch die beeindruckenden Wind- und Gasleitungen zwischen der Gebläse-

zentrale und dem Hochofen A mit einem Durchmesser von anderthalb bis zwei Meter seien ein Symbol und müssten unbedingt erhalten bleiben, hieß es. Dass die Leitungen abgerissen und durch Lichtstrahlen ersetzt werden sollen, sei absolut nicht nach dem Geschmack der ehemaligen Hochofenarbeiter. Die Escher Gemeindevorstandlichen wurden aufgefordert, sich für den Erhalt der Leitungen einzusetzen, weil sonst der Standort weiter entwertet würde. Auf Unverständnis stößt außerdem, dass die Möllerei des Hochofens A, die Personenlifte der beiden Hochöfen und der Zugang

zu den Öfen noch nicht restauriert wurden, obschon die Geldmittel dafür zur Verfügung standen.

Wie aus den Berichten hervorgeht, beteiligte sich die Vereinigung im vergangenen Jahr mit einer Ausstellung an der Nacht der Kulturen. Das zweite Hochofenfest wurde am 4. und 5. Juli mit dem Fonds Belval gefeiert. Ein Ausflug führte nach St-Gobain. Das Fest des heiligen Eligius, Schutzpatron der Hüttenarbeiter, wurde beim Hochofen A organisiert. Außerdem beteiligte man sich an der St-Barbara-Feier des Bergmannunterstützungsvereins in Beles.

In diesem Jahr feiert der Freundeskreis sein zehnjähriges Bestehen. Zur Vorbereitung des Jubiläums wurde ein Organisationsvorstand unter dem Vorsitz des Historikers Denis Scuto gebildet. Der Geburtstag wird am 18. Juni mit einer Blumenniederlegung und einem anschließenden Fußballturnier für Betriebsmannschaften in Schouweiler gefeiert.

Das dritte Hochofenfest steht am 2. und 3. Juli auf dem Programm. Am 24. und 25. September beteiligt sich der Verein am „Weekend Minettsdepp“ der Vereinsentente Beles. Dabei werden die Mitglieder Jean Meis, Roland

Steines, Marcel Bouschet und Camille Liesch ihre Werke ausstellen. Die Eligius-Feier wird am 1. Dezember stattfinden. Ein Ausflug ist zum belgischen Hüttenwerk Sidmar geplant.

Der Vorstand setzt sich weiterhin zusammen aus Präsident Roby Gales, Vizepräsident und Archivar Marcel Bouschet, Sekretär Dan Cao, Kassierer Gino Pasqualoni und den Mitgliedern Armando Bartocci, Misch Feinen, Simone Heiderscheid, Ed. Huberty, Ferruccio Licciardi, Camille Liesch, René Mackel, Camille Mahowald, Edy Sand, Benny Weber und Raymond Weyland. (rsd)